



VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

Ausgabe März 1978

FRAUENHANDBALL

Spieltag: 18. Februar 1978

A-Jugend II Lingenfeld - Wernersberg	I : 11
Frauen I Wernersberg - Merzig	12 : 8
B-Jugend Annweiler - Wernersberg	1 : 9

Mit diesem Sieg konnten sich unsere Damen wieder aus der Abstiegsbedrohten Zone absetzen. Der Grundstein zu diesem Sieg wurde hauptsächlich in der Anfangsphase gelegt.

Spieltag: 19. Februar 1978

Frauen II Albersweiler I - Wernersberg	3 : 9
--	-------

Spieltag: 25. Februar 1978

Jugend c Wernersberg - Hambach	9 : 1
Jugend A II Wernersberg - Dudenhofen	3 : 9
Jugend A I Wernersberg - Kuhardt	10 : 8
Jugend B Wernersberg - Heiligenstein	9 : 2
Frauen II Wernersberg - Heiligenstein I	4 : 20
Frauen I St. Ingbert - Wernersberg	10 : 6

Fast wäre den TSV-Damen beim verlustpunktlosen Meisterschaftsanwärter St. Ingbert die Sensation geglückt. Sieben Minuten vor Spielende war die Mannschaft bis auf ein Tor zum 7:6 an den Meister herangekommen und die St. Ingberter bangten schon um die anschließende Meisterschaftsfeier. Doch dann setzte St. Ingbert noch einmal alles daran um die weiße Weste auch weiterhin zu behalten. Der Sieg viel um ein paar Tore zu hoch aus zumal Wernersberg nicht weniger als 5 mal den Innenpfosten traf und der Ball immer wieder ins Feld zurücksprang.

Spieltag: 4. März 1978

Jugend A II Wernersberg - Kirrweiler	5 : 4
Jugend A I Wernersberg - Billigheim	23 : 5
Jugend B Wernersberg - Schwegenheim	24 : 0
Frauen I Wernersberg - Alsweiler	6 : 8

Die I. Damenmannschaft schlug sich gegen Alsweiler recht gut. Alsweiler das bekanntlich zur Spitzengruppe in der Regionalliga zählt, wurde alles abverlangt. Der knappe Sieg war der Mannschaft jedoch nicht zu nehmen.

Spieltag: 11. März 1978

Jugend C Zeiskam - Wernersberg	9 : 7
Jugend B Zeiskam - Wernersberg	2 : 12
Jugend A II Zeiskam - Wernersberg	9 : 6

Jugend A I Godramstein - Wernersberg	2 : 14
Frauen I Hirstein - Wernersberg	11 : 13

Beim Angstgegner in Hirstein taten sich unsere Damen auch dieses Mal wieder recht schwer. Als man gleich innerhalb weniger Minuten mit 3:0 in Führung gegangen war, glaubte man den Tabellenletzten mit Leichtigkeit besiegen zu können. Daß dem nicht so war, bewiesen die Hirsteinerinnen, da sie nun selbst bis zur Pause mit 6:5 vorn lagen. Auch in der zweiten Hälfte klappte es zunächst bei Wernersberg nicht. Die Mannschaft kam bis zur 40. Minute sogar mit 11:9 ins Hintertreffen. Nun war es für Wernersberg höchste Zeit sich auf die vorhandenen spielerischen und kämpferischen Qualitäten zu besinnen. Erfreulich, daß es nun doch klappte zwei wichtige Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Spieltag: 12. März 1978

Frauen II Schifferstadt I - Wernersberg	6 : 14
---	--------

MÄNNERHANDBALL

Spieltag: 18. Februar 1978

Jugend E Albersweiler - Wernersberg	13 : 9
Jugend C Albersweiler - Wernersberg	18 : 12
Jugend B Albersweiler - Wernersberg	15 : 19
Männer HSV Haßloch I - Wernersberg II	16 : 16
Männer SVF Ludwigshafen II - Wernersberg I	15 : 14

Die erste Mannschaft gab eine von Nervosität gekennzeichnete Vorstellung, die sich das ganze Spiel über nicht legte. Die Folge davon war eine erschreckend große Anzahl von Abspielfeldern. Hinzu kam manch unverständliche Regelauslegung der Schiedsrichter, die für Ludwigshafen mehr als doppelt so viele 7m-Entscheidungen fällten als für Wernersberg. Bei Halbzeit stand es 10:8 für den Gastgeber. Bis 5 Minuten vor Schluß glückte es Wernersberg mit 13:14 in Führung zu gehen. Nach einem weiteren Strafstoß (7-m) konnte Ludwigshafen 2 Minuten vor Schluß ausgleichen und schließlich 5 Sekunden vor Spielende nach einem Wernersberger Abspielfehler und einem blitzschnellen Konter den Siegestreffer erzielen.

Spieltag: 25. Februar 1978

Jugend D Wernersberg - Annweiler	7 : 7
----------------------------------	-------

Spieltag: 26. Februar 1978

Jugend B Wernersberg - Hambach	10 : 16
--------------------------------	---------

Jugend A Wernersberg - Heiligenstein	15 : 14
Jugend E Wernersberg - Kuhardt	4 : 16
Jugend C Wernersberg - Hambach	17 : 10
Männer Reserve Wernersberg - Heiligenstein	18 : 11
Männer II Wernersberg - Hambach I	16 : 11
Männer I Wernersberg - Heiligenstein	14 : 15

Sehr unglücklich ging diese Spiel der I. verloren, da man noch 10 Minuten vor Schluß mit 14 : 12 in Front lag.

Wernersberg zeigte zeitweise ein schnelles und einfallreiches Angriffsspiel, was sich auch in schönen Toren bemerkbar machte. Doch als Heiligenstein in den Schlußminuten zum Endspurt ansetzte, ließ die Konzentration bei Wernersberg merklich nach, man wollte es mit Gewalt erzwingen was dann aber doch nicht klappte. Durch konzentriertes Spiel gelang es Heiligenstein in dieser Phase 3 Treffer zu erzielen und damit den Sieg sicherzustellen.

Die II. hatte, obwohl das Spiel klar gewonnen wurde, besonders zu Beginn des Spieles, große Schwierigkeiten sich auf die gegnerische Mannschaft entsprechend einzustellen. Hinzu kamen grobe Abspielfehler und Nachlässigkeit in der Abwehr. Erst allmählich kam das Wernersberger Spiel ins Rollen.

Spieltag: 1. März 1978

Jugend E Kirrweiler - Wernersberg	6 : 6
-----------------------------------	-------

Spieltag: 4. März 1978

Jugend D Albersweiler - Wernersberg	13 : 7
-------------------------------------	--------

Spieltag: 5. März 1978

Jugend C Wernersberg - Offenbach	25 : 4
Jugend E Wernersberg - Kirrweiler	6 : 3
Männer Reserve Wernersberg - Lambrecht	32 : 10
Männer II Wernersberg - Lambrecht I	21 : 19
Männer I Wernersberg - ASV Ludwigshafen	19 : 19

Mit Wernersberg und Ludwigshafen standen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber. Dies dokumentierte auch der Halbzeitstand von 10:10 Toren. Auch die zweite Hälfte war ausgeglichen und an Spannung nicht zu überbieten. Die Ludwigshafener Führung kurz vor Spielende konnte Wernersberg gerade noch zu dem alles in allem gerechten Unentschieden ausgleichen.

Die II. bleibt mit ihrem Sieg gegen Lambrecht weiterhin in Lauerstellung auf die Meisterschaft der Kreisklasse C. Der Sieg der 10 Minuten vor Schluß schon als sicher schien wurde in den letzten Minuten durch schnellen Abschluß der Angriffe nocheinmal in Gefahr gebracht, was eigentlich nicht notwendig war.

Einen haushohen Kontersieg gelang wieder einmal der Reserve, die damit ihr Torverhältnis weiterhin verbessern konnte.

Spieltag: 11. März 1978

Jugend D Wernersberg - Hambach	7 : 2
Jugend C Nußdorf - Wernersberg	7 : 21
Männer II Zeiskam I - Wernersberg	14 : 20

Mit diesem Sieg konnte sich die II. für die Meisterschaft alle Chancen offen halten. Zeiskam erwies sich stärker als erwartet. Wernersberg gelang es erst in den Schlußminuten diesen klaren Sieg unter Dach und Fach zu bringen.

Spieltag: 12. März 1978

Jugend B Nußdorf - Wernersberg	15 : 10
Jugend A Ranschbach - Wernersberg	14 : 14
Männer I Nußdorf - Wernersberg	21 : 9

Nußdorf trumpfte als würdiger Meister der Verbandsliga mächtig auf. Den schnellen Kombinationen hatten die ersatzgeschwächten Wernersberger wenig entgegenzusetzen. Auch mit blitzschnellen Kontern war Nußdorf wiederholt erfolgreich. Kein Wunder, daß Wernersberg zur Halbzeit bereits mit 10:5 im Rückstand war.

Wernersberg konnte sich in der zweiten Hälfte dann etwas fangen. Mit der konsequenten Deckung hatte Nußdorf nun doch einige Schwierigkeiten. Doch bald schlichen sich die altbekannten Abspielfehler wieder ein, sodaß Nußdorf den bestehenden Vorsprung weiter ausbauen konnte.

WANDERN

Osterwanderung zum Lindelbrunn

Der TSV hat auch für den diesjährigen Ostermontag wieder eine Wanderung geplant. Ziel ist diesmal die Burgruine Lindelbrunn. Der Rückweg führt dann über Dimbach, wo eine längere Rast eingelegt wird. Abmarsch ist um 10.30 Uhr an der Kapelle. Die Führung der Wandergruppe übernimmt unser Wanderwart Wilhelm Ehrhardt.

Alle Wernersberger Wanderfreunde sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Liebe Jugend!

Liebe Freunde unserer Zeltlager!

Wir wollen ins Land der Franken fahren ... Unter dieses Monto könnte man unsere diesjährige Zeltlager stellen.

In dem Bemühen jedes Jahr einen neuen Platz für unsere Lager zu finden, sind wir in diesem Jahr auf das Frankenland gestoßen. Wir haben dort einen sehr großen Platz mit einem ganz in der Nähe gelegenen Weiher gefunden, der uns für unsere Lager von einem Landwirt überlassen wird.

Wilhelm Hagenmüller, Wilhelm Ehrhardt und ich haben am Samstag, dem 11. März 1978 den Platz bereits unter Augenschein genommen. Wir konnten die beruhigende Feststellung machen ... prächtig, prächtig.

Die Wiese ist ca. 100 m lang und 70 m breit und ganz eben - also Platz genug um hier eine Zeltstadt in unserer Größenordnung aufzuschlagen.

Ein beheiztes Schwimmbad, eine Wasserleitung und auch eine Stromleitung, werden wir in diesem Jahr nicht haben. Aber dies war wohl auch im ver-

gangenen Jahr in Unnau die große Ausnahme. So schön dies war, so haben sie doch eine gewisse Romantik die nun mal in ein Zeltlagerleben gehört vertrieben.

Wir wollen uns also jetzt schon innerlich auf ein ländliches Zeltlager einstellen.

Der genaue Ort ist Herpel ein Ortsteil von der Stadt Oberscheinfeld. Er ist über die Autobahn, von der er nur 12 km entfernt liegt, Würzburg - Nürnberg zu erreichen.

Die nächst größere Stadt ist Neustadt an der Aisch oder Rothenburg an der Tauber. Also liebe Jugend, liebe Zeltlagerteilnehmer die Weichen sind gestellt, wollen wir uns gemeinsam in der Vorfreude auf die Lager vorbereiten, damit wir auch in diesem Jahr wieder echte Ferien in den Zeltlagern erleben dürfen.

Euer Hermann Gläßgen

Turnieren nahmen im Jahr 1977 folgende Mannschaften teil. Am 12. 6. in Dudenhofen wurde die A-Jugend I dritter, die B-Jugend bei 10 Mannschaften zweiter und die C-Jugend wurde Turnier-Sieger.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die bevorstehende Hallenrunde nahm die erste Mannschaft an drei Turnieren teil. In Ottweiler/Saar am 17. 7. wurde die Mannschaft unter 16 Teilnehmern zweiter. In Ludwigshafen am 27. 8. wurde die Mannschaft unter Bundesliga und besten Regionalligamannschaften Siebter und Letzter, konnte aber hierbei sehr viel Erfahrung sammeln.

Für die Hallenrunde 1977/1978 wurden wie in der Feldrunde sechs Mannschaften gemeldet. Zwei Frauenmannschaften zwei A-Jugend Mannschaften, eine B-Jugend und eine C-Jugend. Die erste Mannschaft hat sich den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Da der bisherige Torwart vor der Runde ausfiel und die Mannschaft auch von sonstigen Verletzungen nicht verschont blieb, mußten bisher 5 Spielerinnen ersetzt werden. Daher war dieses Ziel wohl das Beste was man erwarten konnte. Bis jetzt läuft auch noch alles nach Plan mit 10:14 Punkten hält die Mannschaft zur Zeit den 6. Platz, es stehen aber noch schwere Spiele bevor. Im Falle eines Nichtaufstiegs von St. Ingbert und des möglichen Abstiegs von Ludwigshafen aus der Bundesliga steigen 4 Mannschaften von 10 ab.

Die zweite Mannschaft steht zur Zeit mit 10:12 Punkten auf Platz 5. Die A-Jugend I mit 14:4 Punkten auf Platz 2. Die A-Jugend II mit 12:10 auf Platz 4. Die B-Jugend steht zur Zeit mit 10:4 auf Platz 2 und die C-Jugend mit 18:4 Punkten ebenfalls auf Platz 2. Das Jahr 1977 war wohl das bisher erfolgreichste in den zehn Jahren Frauenhandball.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Betreuern und Helfern sowie Spielern und Zuschauern herzlich bedanken.

Herbert Klein

Trimm dich mal wieder!

Jahresbericht der Handballabteilung (Frauen) 1977

Mit fünf Mannschaften wurde die Hallenrunde 1976/1977 über die Runde gebracht. Einer I. Mannschaft, zwei A-Jugend, einer B-Jugend und einer C-Jugend Mannschaft. Die I. erreichte in der Regionalliga mit 20:16 Punkten einen achtbaren 4. Platz hinter Landau, Alweiler und Keiserslautern. Die A-Jugend I wurde mit 23:5 Punkten Zweiter, die A-Jugend II sechster mit 12:16 Punkten.

Die B-Jugend belegte den zweiten mit 15:5 Punkten und die C-Jugend den dritten mit 16:6 Punkten.

In der Feldrunde 1977 konnte zu den bisher fünf spielenden Mannschaften eine zweite Frauenmannschaft dazugemeldet werden. Ein Nachteil für sie war, daß sie gegen lauter erste Mannschaften antreten mußte. Um so höher ist der dritte Platz einzuschätzen, den die Mannschaft nach Abschluß der Runde erreichte.

Die erste Mannschaft wurde Pfalzmeister in der Oberliga, der höchsten pfälzischen Frauenklasse mit 19:1 Punkten. Lediglich Edigheim ließ man einen Punkt, während gegen Landau zweimal gewonnen wurde.

Die A-Jugend I war mit 18:2 Punkten und 145:25 Toren punktgleich mit Landau, konnte jedoch nicht Meister werden, da man eineinhalb Jahre zuvor mit einer völlig anderen Mannschaft auf den Aufstieg in die Pfalzklasse verzichtet hatte. Die A-Jugend II wurde fünfter mit 9:15 Punkten. Die B-Jugend zweiter mit 12:4 Punkten und die C-Jugend nach nur 2 Jahre Spielzeit Kreismeister mit 22:2 Punkten und 147:26 Toren.

Jahresbericht der Handballabteilung (Männer) 1977

Auch im vergangenen Jahr hatte die Handballabteilung Männer hervorragende Leistungen aufzuweisen.

So konnte die I. Mannschaft in der Hallenrunde 1976-1977 als Neuling in der Verbandsliga Pfalz einen nicht erwarteten 3. Tabellenplatz erringen.

Als 2. mit 14:6 Punkten beendete die Reserve diese Runde.

Am besten von unseren 5 Jugendmannschaften schnitten die D- und E-Jugend ab, die jeweils zweiter wurden.

Einen guten 3. Tabellenplatz erreichte die A-Jugend, während B- und C-Jugend über einen drittletzten Platz nicht hinaus kamen. In der Feldrunde erhöhte sich durch die neu gemeldete 2. Mannschaft, der Spielbetrieb auf 8 Mannschaften.

Wider Erwarten hielt sich diese Mannschaft, die aus 18-19-jährigen besteht, in der Kleinfeldrunde der

Kreisklasse C recht gut, indem sie ausschließlich gegen 1. Mannschaften einen guten Mittelplatz erreichte.

Durch eine Abstimmung entschloß sich die I. Mannschaft auch 1977 Großfeld zu spielen. Daß diese Entscheidung richtig war, zeigte sich dadurch, daß sie in der Verbandsliga ungeschlagen mit 23:1 Punkten Meister wurden.

Dritter wurde die Reserve in ihrer Staffel, mit 20:8 Punkten. Von unseren 5 Jugendmannschaften konnten 3 als Tabellenzweiter die Runde beenden. Die C- mit 18:6, die D- mit 15:5 und die E-Jugend mit 13:7 Punkten. Die A-Jugend erreichte mit 14:10 Punkten einen guten 4. Tabellenplatz, während sich die B-Jugend mit 2:18 Punkten mit dem letzten Platz begnügen mußte.

Nach Abschluß der Feldrunde beteiligten sich unsere Mannschaften an Kleinfeldturnieren.

Die I. Mannschaft in Walsheim wo sie 5. wurde, in Albersweiler wurde sie erst im Endspiel gegen Nußdorf geschlagen und wurde damit bei 16 teilnehmenden Mannschaften zweiter.

Beim Turnier in Offenbach schied unsere II. in der Vorrunde aus, da sie zum Teil gegen Regionalmannschaften anzutreten hatte. Am Jugend-Turnier in Albersweiler nahmen unsere A-B-C- und D-Jugend mit wechselndem Erfolg teil.

Je einen 2. Platz erreichte die C-Jugend und die D-Jugend beim Turnier in Arzheim, während die B-Jugend als 3. das Turnier beendete.

Anstatt des traditionellen Großfeldturniers veranstaltete die Handballabteilung erstmals ein Kleinfeldturnier auf dem Sportplatz Altenberg.

An dem mit 10 Mannschaften besetzten Turnier beteiligten sich auch unsere I. und II. Mannschaft. Es wurden spannende Spiele gezeigt.

Leider wirkte sich das kühle Wetter nachteilig auf den Zuschauerbesuch aus.

Turniersieger wurde überraschend Arzheim das im Endspiel gegen Nußdorf gewann.

Das erstmals durchgeführte Jugendturnier, an dem 17 Mannschaften teilnahmen, fand guten Anklang. Sieger wurden bei der A- und B-Jugend Albersweiler, und bei der D- und C-Jugend Wernersberg.

Helle Freude hatten die Zuschauer am Großfeld-Einlagespiel unserer AH gegen eine Kombination Annweiler/Hauenstein, das sie 25:11 gewannen.

Mit zum Höhepunkt im Jahre 1977 war wieder das 3-tägige Zeltlager der Aktiven, das uns dieses mal nach Unnau im Westerwald führte.

Die Fahrt ging über Speyer-Koblenz, wo Gelegenheit war, das Deutsche Eck zu besichtigen. Weiter ging es dann über Montabaur zum eigentlichen Ziel Unnau.

Hier hatte das Vorkommando bereits ganze Arbeit geleistet und wir konnten uns zum Mittagessen an den fertig gedeckten Tisch setzen.

Das nicht gerade schöne Wetter konnte die gute Stimmung nicht trüben, zumal das nahegelegene beheizte Schwimmbad für Abwechslung sorgte.

Auf der Heimfahrt besichtigten wir die Burg Ehrenbreitstein, dann ging es weiter den Rhein

entlang, nach Rüdesheim.

Hier war die Drosselgasse und das Niederwald-Denkmal unser Ziel. Nach gemütlichem Abschluß in Hayna landete man wieder zuhause mit der Gewißheit, 3 schöne Tage erlebt zu haben.

Mit 8 gemeldeten Mannschaften ging es in die Hallenrunde 1977/1978. Keinen guten Start hatte unsere I. Mannschaft.

Bedingt durch Verletzungen und zum Teil mangelnden Trainingsfleiß wurde die Vorrunde mit 7:11 Punkten in der unteren Tabellenhälfte der Verbandsliga beendet.

Verbessern konnte sich die II. Mannschaft, die in der Kreisklasse C mit 9:5 Punkten einen nicht erwarteten 4. Tabellenplatz einnimmt. Den Vogel schoß die Reserve ab in ihrer Staffel.

Die mit 10:0 Punkten und mit einem Torverhältnis von 128:53 souverän die Tabelle anführte.

Nicht so gut lief es in der Vorrunde bei den Jugendmannschaften. Die A-Jugend erreichte mit 6:6 Punkten einen 4. Tabellenplatz. Mit 2:8 Punkten nimmt die B-Jugend den vorletzten Platz ein. An 5. Stelle steht unsere C-Jugend mit 8:6 Punkten.

Am besten schnitt unsere D-Jugend ab, die mit 10:4 Punkten den 2. Tabellenplatz einnimmt.

Abgeschlagen mit 1:9 Punkten als Vorletzter rangiert unsere E-Jugend.

An der Pokalrunde nahm unsere I. Mannschaft teil. Leider verlor sie knapp in der 2. Runde beim I. FC Kaiserslautern und schied damit aus.

Ihre sportliche Einstellung zeigten unsere Spieler in 205 ausgetragenen Verbandsligaspielen bei denen es keinen Platzverweis gab.

Erfreulich ist die Tatsache, daß erstmals 5 aktive Spieler als Schiedsrichter sich zur Verfügung stellten.

Als Übungsleiter waren beim Pfälzer Handballverband Hans Müller und Herbert Klein tätig.

Bei Auswahlspielen wurden aus unserer Abteilung Götz Reinhard, Keller Tobias, Gläßgen Adolf, Klein Frank, Schilling Andreas, Klein Peter und Laux-Gabriel eingesetzt.

Zu danken ist den Übungsleitern und Fahrern, die unsere Jugend immer wieder zu den Spielen bringen und den zahlreichen Zuschauern, für ihre Treue und Unterstützung.

Für die Zukunft wäre mein Wunsch und die Bitte an alle Spieler die Übungsstunden zahlreicher zu besuchen, damit es mit unserem Handballsport weiter aufwärts geht.

Reinhold Hagenmüller.

**Wirbt
für neue
Mitglieder**

